

Der neue Vorstand ist der alte

Gewerbeverein Schwanewede: „Talk um 8“ zur Nachnutzung der Lützow-Kaserne

Schwanewede – Der neue Vorstand ist der alte. Auf der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Schwanewede wurden die bisherigen Amtsinhaber, Björn Ohlandt als erster Vorsitzender und Gerhard von Rahden als zweiter, ebenso einstimmig wiedergewählt wie drei der fünf Beisitzer. Darüber hinaus kündigte Björn Ohlandt für den Herbst einen weiteren Termin in der Veranstaltungsreihe „Talk um 8“ an. Thema: die Nachnutzung der Lützow-Kaserne.

Der Vorstand des Gewerbevereins befindet sich in regelmäßigen Gesprächen mit Bürgermeister Harald Stehnen und den Amtsleitern zum Thema Konversion und zu weiteren Themen. Zwei Mal im Jahr finden dazu auch Treffen statt. So besteht seitens des Gewerbevereins ein großes Interesse an der Ansiedlung von Dienstleistung und Gewerbe auf dem ehemaligen Kasernengelände.

Der Verein blickt zudem positiv auf die vom Vorstand ehrenamtlich organisierte Gewerbeschau 2014 auf dem Gelände des Weser-Geest-Gewerbeparks zurück. „Wir sind sehr zufrieden mit der Besucherresonanz“ äußerte



Der Vorstand des Gewerbevereins Schwanewede: Jürgen Mehrtsen, Peter Vethacke, Gerd Pillnick, Gerhard von Rahden, Björn Ohlandt, Martin Busse und Patrick Georg (von links). FOTO: FR

te sich Björn Ohlandt. Rund 100 Aussteller nahmen an der zwölften Ausgabe der Messe teil. „Die ersten Anfragen für die nächste Gewerbeschau in 2017 liegen schon vor“, freute sich der erste Vorsitzende, der eine noch attraktivere Veranstaltung versprach. Angeregt wurde in diesem Zusammenhang der Einsatz eines Pendelbusses, der we-

niger mobile Besucher zum Messe-Gelände und zurück fährt.

Nicht ganz so lange warten wie auf die Gewerbeschau müssen Mitglieder und Freunde auf die nächste Boßel-Tour des Gewerbevereins, die im vergangenen Jahr aufgrund der Messe ausgefallen ist. Sie ist für den 30. Mai angekündigt. Diesmal geht es in

Richtung Meyenburg. Aktuell zählt der Gewerbeverein 122 Mitglieder. Zehn Kündigungen durch Geschäftsaufgaben und -verlagerungen standen drei Neueintritten gegenüber. „Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder mehr neue Mitglieder für den Gewerbeverein begeistern können“, erklärte Björn Ohlandt. FR